



Bieredeljährlicher Abonnementsp. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abnom. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Inseratgebühren für den Raum einer kleinen Seite 90 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Befehlungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erheben.

Deutschland.

Berlin, 4. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem bisher im auswärtigen Amt beschäftigten Legations-Rath Grafen von Bourtales den hohen Adler-Orden vierter Klasse; dem pensionirten Koll-Ginnehmer II. Klasse, Steuer-Inspector Toporski in Posen, den königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Förster Seidel zu Kallischerbeide im Kreise Schilberg, dem Polizei-Wachtmeister Ernst Weber zu Berlin, dem pensionirten Polizei-Wachtmeister Trepping ebendort, dem pensionirten Schuttmann Ringleb ebendort und dem Postpächter Schumacher zu Worms das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Militär-Intendantur-Rath Hoffmann vom XV. Armee-Corps zum Militär-Intendanten ernannt; sowie dem Director des pflanzenphysiologischen Instituts und ordentlichen Professor Dr. Ferdinand Cohn zu Breslau den Charakter als Geheimer Regierungsrath, dem Amtsgerichts-Rath von Zur Weßen in Berlin und dem Rechtsanwält, Justizrath Adams in Koblenz den Charakter als Geheimer Justiz-Rath, dem Secretär Stark bei der Staatsanwaltschaft in Oberfeld den Charakter als Kanzlei-Rath verliehen; ferner der von dem Provinzial-Landtage der Provinz Westpreußen vollzogenen Wahl des Landraths Jaedel zu Strasburg zum Landesdirector der Provinz Westpreußen auf eine sechsjährige Amtsdauer die Befähigung erteilt.

Der bisherige Hilfskanzlist Bömer ist zum Kanzlei-Secretär bei dem königlichen Ober-Verwaltungsgericht ernannt worden. — Der königliche Regierungs-Baumeister Pelizaeus in Goldap O.-Pr. ist zum königlichen Kreis-Baumeister ernannt, und ist demselben die Kreis-Baumeisterstelle ebenfalls verliehen worden. Der kgl. Regierungs-Baumeister Promnitz in Oppeln ist zum königlichen Kreis-Baumeister ernannt, und ist demselben die Kreis-Baumeisterstelle in Gumbinnen verliehen worden. Der königliche Regierungs-Baumeister Rieburg in Frankfurt a. O. ist zum königlichen Baumeister ernannt, und demselben eine technische Hilfsarbeiterstelle bei der königlichen Regierung daselbst verliehen worden. — Der Rechtsanwält Preußler in Solbin ist zum Notar für den Bezirk des Kammergerichts, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Solbin, ernannt worden. — Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspector, Gymnasiallehrer Koop in Osnabrück, ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. Der ordentliche Lehrer Kuhne vom Schullehrer-Seminar in Koschmin ist in gleicher Eigenschaft an das Schullehrer-Seminar zu Köpenick versetzt worden. Der Hilfslehrer am Schullehrer-Seminar zu Heiligenstadt, Geistlicher Kleeckam, ist unter Beförderung zum ordentlichen Seminarlehrer an das Schullehrer-Seminar zu Berent versetzt worden.

Dem Regierungs-Rath von Schmidt in Kassel ist die Stelle eines Mitglieds der Provinzial-Steuer-Direction zu Berlin, dem Regierungs-Rath Hofefeld in Posen die Stelle eines Mitglieds der Provinzial-Steuer-Direction zu Stettin, dem Regierungs-Rath, Ober-Zollinspector Müller in Gumbinnen die Stelle eines Mitglieds der Provinzial-Steuer-Direction zu Breslau, dem Regierungs-Rath, Ober-Zollinspector Schmidt in Stalmirzoye die Stelle eines Mitglieds der Provinzial-Steuer-Direction zu Danzig, dem Regierungs-Rath, Ober-Zollinspector Carthaus in Nordhorn die Stelle eines Mitglieds der Provinzial-Steuer-Direction zu Posen, dem Regierungs-Rath, Ober-Zollinspector Fund in Altona die Stelle eines Mitglieds der Provinzial-Steuer-Direction zu Kassel, dem Regierungs-Rath, Ober-Steuer-Inspector Kündel in Hanau die Stelle eines Mitglieds der Provinzial-Steuer-Direction zu Köln, dem Regierungs-Affessor, Ober-Zollinspector Engelhardt in Breden die Stelle eines Mitglieds der Provinzial-Steuer-Direction zu Münster verliehen worden.

Zu Kataster-Inspectoren sind ernannt: bei der königlichen Regierung zu Arnswald der Kataster-Controleur, Steuer-Inspector Proszowski, bisher in Flensburg, bei der königlichen Regierung zu Posen der Kataster-Controleur Degenhardt, bisher in Gelnhausen, bei der königlichen Regierung zu Köln der Kataster-Controleur, Steuer-Inspector Dienz, bisher in Neuenburg, bei der königlichen Regierung zu Magdeburg der Kataster-Controleur Efferz, bisher in Saarburg, bei der königlichen Regierung zu Trier der Kataster-Controleur Eickenbrock, bisher in Köln, bei der königlichen Regierung zu Gumbinnen der Kataster-Controleur Leopold, bisher in Berent, bei der königlichen Regierung zu Potsdam der Kataster-Controleur, Steuer-Inspector Mahler, bisher in Schmalfaden, bei der königlichen Regierung zu Schleswig der Kataster-Controleur Mattbiae, bisher in Lehe, bei der königlichen Regierung zu Düsseldorf der Kataster-Controleur, Steuer-Inspector Michel, bisher in Baumholder, bei der königlichen Regierung zu Merseburg der Kataster-Controleur, Steuer-Inspector Kettberg, bisher in Hildesheim, bei der königlichen Regierung zu Frankfurt a. O. der Kataster-Controleur, Steuer-Inspector Rind daselbst, bei der königlichen Regierung zu Königsberg i. Pr. der Kataster-Controleur, Steuer-Inspector Scherer, bisher in Gnefen, bei der königlichen Regierung zu Wiesbaden der Kataster-Secretär, Rechnungsrath Willmund, bisher in Köln. (R.-Anz.)

Personalveränderungen bei den Justizbehörden. Versetzt sind: die Amtsrichter Dr. Kolbe in Wolgast an das Amtsgericht in Hannover, Schnurre in Netra an das Amtsgericht in Gelnhausen, Fromme in Magdeburg als Landrichter an das Landgericht daselbst, Forchhammer in Wbd a. F. an das Amtsgericht in Heide und Kolbe in Namslau als Landrichter an das Landgericht in Oels. — Der Amtsrichter v. Tippelskirch in Hannover ist in Folge seiner Ernennung zum Regierungsrath aus dem Justizdienst geschieden. — Zu Notaren sind ernannt: die Rechtsanwält Salinger und Geschke für den Bezirk des Kammergerichts mit Anweisung ihres Wohnsitzes in Berlin und Preußler in Solbin für den Bezirk des Kammergerichts mit Anweisung seines Wohnsitzes in Solbin. — Dem zum Notar für den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen ernannten Rechtsanwält Dr. Talle in Jastrów ist sein Wohnsitz in Jastrów (nicht in Posen) angewiesen. — Dem Notar Hanfen in Zbecho ist die nachgeachtete Entlassung als Notar erteilt. — Der Notar Arneim in Dt. Grone hat das Notariat niedergelegt. — In der Liste der Rechtsanwält sind gelöscht: die Rechtsanwält Meißner bei dem Amtsgericht in Grätz und Schüler bei dem Landgericht I in Berlin. — In die Liste der Rechtsanwält sind eingetragen: die Rechtsanwält Schoenfeld aus Ziegenhals bei dem Amtsgericht in Falkenberg Oberh., Meißner aus Grätz bei dem Amtsgericht in Kosten, die Gerichtsassessoren Grzimek bei dem Landgericht in Reiffe, Busch bei dem Amtsgericht in Neudinghausen, Wolff Schulke bei dem Amtsgericht in Gifhorn und der frühere Amtsgerichtsrath Richter bei dem Landgericht I in Berlin. — Der Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Dackel in Sangerhausen ist gestorben. — Der Landrichter Bissering in Lübeck ist als Gerichtsassessor in den preussischen Justizdienst wieder aufgenommen. — Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendare Klusmann im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Raumburg, Goerrig im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Geln., Woll, Dr. Scheuen, Küll, Sebring und Seidel im Bezirk des Kammergerichts, Jöhst im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg, Below im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Breslau, Ziegner im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Celle, Rieffel und Dr. Waldschmidt im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Frankfurt am Main, Bielewicz im Bezirk des Oberlandesgerichts zu Posen. — Die nachgeachtete Dienstentlassung ist erteilt: den Gerichtsassessoren Heine behufs Uebertritts zur allgemeinen Staatsverwaltung, Kircher und Hochbaum behufs Uebertritts zur landwirtschaftlichen Verwaltung, Götze behufs Uebertritts in den Justizdienst der Freien und Hansestadt Lübeck, Dr. Kürwiz behufs Uebertritts zum auswärtigen Amte und Baeske.

also auch die nicht öffentlichen, sowie die Darstellungen der Kunstfreier und Marionettenpieler, welche in nicht geschlossenen Räumen stattfinden, am ersten Pfingstfeiertage und am Vorabend desselben, d. i. am 19. und 20. Mai er. verboten sind. — Ferner dürfen am ersten Pfingstfeiertage, d. i. am 20. Mai er. nur Musikaufführungen und theatralische Vorstellungen ersten Inhalts stattfinden, auch bedürfen die Darstellungen der Kunstfreier und Marionettenpieler, welche in geschlossenen Räumen an diesem Tage stattfinden, einer besonderen polizeilichen Genehmigung ihrer Programme.

\* Straßensperre. Behufs Canalbaues wird der Straßentheil auf der Westseite des Museumplatzes vom 5. d. Mts. ab auf 20 Tage für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

London, 4. Mai. Das Unterhaus nahm die Einnahmebudgetbill in dritter Lesung definitiv an.

Kopenhagen, 4. Mai. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgt nunmehr endgiltig den 18. Mai. Die Berichterstatter auswärtiger Blätter, welche die Eröffnungsfeier bewohnen wollen, haben sich bis zum 16. Mai zu legitimiren.

Danzig, 4. Mai. Das hiesige Eisenbahn-Betriebsamt macht bekannt: Von morgen, den 5. d. M., ab, wird der Gesamtverkehr auf der ganzen Linie Brauß-Garthaus wieder aufgenommen und verkehren fortan wieder die fahrplanmäßigen Züge 761 bis 764.

Hamburg, 4. Mai. Der Postdampfer „Rhaetia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute früh 7 Uhr in New-York eingetroffen.

Hamburg, 4. Mai. Der Postdampfer „Lefing“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, gestern Abend 6 Uhr in New-York eingetroffen.

Bremen, 4. Mai. Die Rettungsstation Just telegraphirt: Am 3. Mai, Abends 10 Uhr, von der hier gebrachten holländischen Fregatte „de twee gezusters“ 3 Personen, darunter eine Frau, durch das Rettungsboot „Leer“ der Station Ostland gerettet. Hohe See, Sturm aus West-Süd-West mit Böen.

London, 3. Mai. Der Castle-Dampfer „Grantully Castle“ ist gestern auf der Ausreise in Capetown angekommen. — Der Union-Dampfer „Spartan“ ist heute auf der Heimreise von Madeira abgegangen.

Handels-Zeitung.

N. Eisenbahn-Güter-Tarifbuch für Berlin. Dieses Buch ist am 1. Mai d. J. erschienen und enthält neben den bestehenden allgemeinen Tarifen die für die Frachtberechnung zu Grunde zu legenden kilometrischen Entfernungen, sowie sämtliche ausgerechnete Frachtsätze für den Güterverkehr zwischen den sämtlichen Berliner Bahnhöfen und Ringbahnstationen einerseits und den sämtlichen deutschen Eisenbahn-Stationen andererseits, insoweit directe Verkehrsbeziehungen zur Zeit vorhanden sind. Auch giebt das Buch Aufschluss über die bezüglich Abfertigung der Güter in Kraft befindlichen Bestimmungen, welche für den Verkehr Berlins von Wichtigkeit sind, insbesondere hinsichtlich der Zoll- und Steuer-Abfertigung im Verkehr mit dem Auslande, der Lieferungszeit, Avisirung und Ablieferung der Güter etc. Der Preis des Werkes beträgt für ein einzelnes Exemplar 9 Mark.

Concurs-Eröffnungen.

Firma Modern & Krakauer zu Berlin. — Kaufmann und Fabrikant C. v. Sierakowski zu Berlin. — Carl Wilhelm Ernst Eichentopf, Inhaber einer Badeanstalt zu Bremen. — Nachlass des Cigarrenfabrikanten Reinhold Kahl zu Finsterwalde. — Prosper Hognies, Inhaber eines Marmorgeschäfts zu Köln. — Nachlass des Kaufmanns Heinrich Wilhelm vom Hofe zu Köln. — Kaufmann Eduard Dechant zu Osterfeld.

Schlesien: A. Jung zu Neisse, Inhaberin Anna Jung, geb. Schmolke, Verwalter Kaufmann Gottlieb Mayer, Termin 6. Juli.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: Oskar Titschke's Nachfolger, A. Fleissig, Müllermeister, L. Schubert, Carl Geisler, Carl Obst, Max Foltin, A. Absch, Paul Heylaad, Heinrich Haude, sämtlich zu Goldberg. — H. Wieland zu Schömburg. — Gustav Ansonge, Inhaber: Mühlenbesitzer zu Görtelsdorf. — Reinhold Dittberners Buchdruckerei zu Schömburg. — Die Zweigniederlassungen der Striegauer Firma C. Kulmiz in Berlin, Strehlen, Schildau und Schwoitsch sind aufgehoben. — Bruno Schneider zu Patschkau.

Gelöscht: Hugo Pohl zu Frankenstein. — C. Machnow zu Freistadt. — Commandite Sorauer Leinen August Menzel zu Freistadt. — Th. Jander zu Brieg. — Isaac Jacobowitz zu Ratibor. — Gustav Berger zu Liegnitz. — August Ecke zu Steinau a. O.

Breslau. Wasserstand.

4. Mai. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 98 cm. U.-P. — m 88 cm.  
5. Mai. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 4 m 4 cm. U.-P. — m 72 cm.

Marktberichte

\* Breslau, 5. Mai, 9 1/2 Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise zum Theil höher.  
Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogr. weisser 17,50—17,90—18,40 Mk., gelber 17,50—17,90—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.  
Roggen in sehr fester Haltung, per 100 Kilogramm 11,20—11,40 bis 12,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.  
Gerste mehr beachtet, per 100 Kilogramm 10—11,50 Mark, weisse 13,00—15,00 Mark.  
Hafer schwach angeboten, per 100 Kgr. 11,40—11,60—11,80 Mark.  
Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.  
Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark.  
Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.  
Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21,00 M.  
Lupinen vernachlässigt, per 100 Kilogramm gelbe 6,50 bis 6,80—7,40 Mk. blaue 6,00—6,20—6,40 Mark.  
Wicken nur billiger verkäuflich, per 100 Kgr. 9,50—10,00—10,30 M.  
Oelsaaten ohne Angebot.  
Schlaglein mehr beachtet.  
Rapskuchen sehr fest, per 50 Kilogramm 6,30—6,50 Mk., fremde 6,10—6,30 Mk.  
Leinkuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.  
Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, 25—30—33 bis 38—41 M., weisser ruhig, 24—30—33—37—41 M.  
Schwedischer Klee fest, 25—30—35—40—42 M.  
Tannenklee fest, 35—37—39—41 Mark.  
Timothee sehr fest, 27—29—31 Mark.  
Mehl in sehr fester Stimmung, per 100 Kgr. incl. Sack Brutto Weizen feinst 26,25—27,00 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 7,75—8,50 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.  
Heu per 50 Kilogramm 2,40—3,00 Mark.  
Roggenstroh per 600 Kilogramm 19,00—21,00 Mark.

Newyork, 3. Mai. Muskovaden 89 pCt. Umsätze zu 4 1/2 pCt. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu 5 1/2 pCt. Nachproducte Bas. 75 pCt. festes Angebot. verkäuflich zu 10/6.

Hamburg, 4. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 22 1/2 Br., 22 1/4 Gd., per Mai-Juni 22 1/2 Br., 22 1/4 Gd., per Juni-Juli 22 3/4 Br., 22 1/2 Gd., per Juli-August 23 1/4 Br., 23 Gd., per August-September 23 3/4 Br., 23 1/2 Gd., per Septbr.-October 24 1/4 Br., 24 Gd. — Tendenz: Fest.

Liegnitz, 4. Mai. [Wochenbericht von A. Sochaczewski.] Bei mässigen Zufuhren war die Stimmung am heutigen Markt recht fest und Weizen, Roggen und Hafer wurden zu etwas höheren Preisen gehandelt. Es erzielten Gelbweizen 17,00—18,00 Mark, Weissweizen 17,50—18,80 Mark, Roggen 11,60 M., Hafer 11—11,50 M., Gerste 11,50 bis 13,00 Mark. Alles per 100 Kilo.

Gross-Glogau, 4. Mai. [Marktbericht von Wilhelm Eckersdorff.] Bei schwacher Zufuhr verkehrte der heutige Landmarkt in sehr fester Haltung und sind Preise für sämtliche Artikel höher zu notiren und zwar: Gelbweizen 18,00—18,60 M., Roggen 10,60 bis 11,40 M., Gerste 10,50—12,00 Mark, Hafer 11,80—12,40 Mark. Alles pro 100 Kilogramm.

G. F. Magdeburg, 4. Mai. Wurzel-Geschäft ruhig, in gewaschenen Cichorien kein Geschäft, für ungewaschene wird 17,50 bis 18 Mark für 100 Kgr. gefordert, auf Herbstlieferung 14,25 M. bezw. 13,75 M. für 100 Kgr. Gedarrte Rüben, gewaschen nicht am Markt, ungewaschen 15—15,50 M. gefordert, auf Herbstlieferung wird für gewaschene 12,75 M. für 100 Kgr. gefordert.

Berlin, 4. Mai. [Producten-Bericht.] Am heutigen Getreidemarkt ist in den Preisen für Weizen und Roggen keine besondere Veränderung eingetreten, doch hat die Tendenz mehrmals geschwankt, indem sie im Beginn etwas matter war, sich dann namentlich für Weizen merklich befestigte und schliesslich wieder ermattete. Der Verkehr war indess nicht sehr belebt und auch der Effectivhandel blieb ruhig. Gek. 1150 To. Weizen, 1700 To. Roggen. — Hafer ist schliesslich etwas billiger verkauft worden, nachdem Anfangs noch gestrige Preise erreicht wurden. Mit effectiver Waare blieb es jedoch fest. Gek. 900 To. — Roggenmehl hat sich wenig verändert. — Auch Rüböl war ohne Leben. Gek. 500 Ct. — Dagegen hat Spiritus nach der gestrigen Abschwächung schon heute feste Haltung wiedergewonnen und sich unter geringen Schwankungen nicht unerheblich gegen gestern gebessert. Gek. 190 000 Liter, (50er) 50 000 Liter, (70er) 40 000 Liter.

Weizen loco 169—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai und Juni 178—177 1/2—178 M. bez., Juni-Juli 179 1/2—178 3/4 bis 180 1/4—179 1/2 M. bez., Juli-August 180 3/4—180—181 3/4—180 3/4 Mark bez., Septbr.-October 179 3/4—179 1/4—180 1/2—180 M. bez. — Roggen loco 113 bis 124 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., mittel inländ. 117—118 Mark ab Bahn bez., gut inländ. 120 M. ab Bahn bez., gut inländischer 118 1/2—119 M. ab Bahn bez., Mai und Juni 123 1/2—123 3/4—123 1/2 Mark bez., Juni-Juli 126 1/2—126 1/2—126 M. bez., Juli-August 128 1/2 bis 128 3/4—128 1/4 M. bez., September-October 131 1/4—131 1/2—131 M. bez. — Mais loco 126—136 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 110—175 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 117—140 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 123—129 M., mittel und gut schlesischer und böhm. 123—130 M., fein preuss., schles. und böhm. 131—135 M., pomm., uckermärkischer und mecklenburger. 124—130 M. ab Bahn bez., Mai und Juni 121 1/2—120 3/4 Mark bez., Juni-Juli 121 1/2—121 Mark bez., Juli-August 122 3/4—122 1/2 Mark bez., September-October 123 1/2 bis 123 3/4 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 126—190 M. pro 1000 Kilo, Futterwaare 114—123 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,00—23,50 M., Nr. 0 22,50—20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 18,75—17,75 M., Nr. 0 und 1: 17,00—16,00 M., Mai und Juni 17,25 M. bez., Juni-Juli 17,40 M. bez., Juli-Aug. 17,60 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 45 Mark, Mai und Juni 45,6 Mark bez., Juni-Juli 45,8 M. bez., September-October 46,0 M. bez. Spiritus versteuert loco ohne Fass 99,7—99,8 M. bez., Mai und Juni 99 bis 99,1 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 54,5 Mark bez., Mai und Juni 53,3—54,2 M. bez., Juni-Juli 53,6—54,5 M. bez., Juli-August 54,2—55 Mark bez., August-September 54,8—55,8 M. bez., September-October 55—56 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 35 Mark bez., Mai und Juni 34 bis 34,6 Mark bez., Juni-Juli 34,5—34,9 Mark bez., Juli-August 35,2 bis 35,6 M. bez., August-September 35,8—36,3—36,2 Mark bez., September-October 35,9—36,5—36,3 Mark bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 178 M. pro 1000 Kilo, für Roggen auf 123 1/2 M. pro 1000 Kilo, für Hafer auf 121 Mark pro 1000 Kilo, für Rüböl auf 45,5 M. pro 100 Kilo, für Spiritus auf 98,8 M. pro 100 Liter-Proc., für Spiritus (50 M.) auf 54,0 Mark pro 100 Liter-Proc., für Spiritus (70 M.) auf 34,2 Mark pro 100 Liter-Proc.

Berlin, 4. Mai. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagmarkt standen zum Verkauf: 224 Rinder, 2298 Schweine, 1671 Kälber und 113 Hammel. — Es wurden ca. 150 Stück Rinder geringer Güte zu Preisen vom letzten Hauptmarkt verkauft. Schweine waren überreichlich angeboten, weshalb die Preise bei langsamem Geschäft zurückgingen und der Markt nicht geräumt wurde. Ia 38, IIa 36—37, IIIa 32—35 M. pro 100 Pfd. bei 20 Proc. Tara. Der Käberhandel gestaltete sich ebenfalls schleppend. Man bezahlte für Ia 40—48, IIa 30—38 Pf. pro Pfd. Fleischgewicht. In Hammeln fand kein Umsatz statt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 4. Mai, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 40, 40. 5/10 priv. türk. Obligationen —, Banque ottomane 513, 75. Banque de Paris 755, —. Banque d'escompte 467, 50. Credit foncier 1403, 75. Credit mobilier 301, 25. Panama-Kanal-Aetion 330, —. 5/10 Panama-Kanal-Obligationen 275, 50. Rio Tinto 513, 10. Suezkanal-Aetion 2157, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 123 3/8. Wechsel auf London 25, 28. 3/10 Rente 82, 17 1/2. 4/10 unific. Egyptian 412, 18. 4/10 Spanier äussere Anleihe 68, Ruhig.  
Paris, 4. Mai, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 82, 20. Neueste Anleihe 1872 —, Italiener 96, 45. 4proc. Ungar. Goldrente —, —. Türken 1865 —, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 68, 06. Neue Egyptian 412, 18. Banque ottomane 513, 43. Lombarden —, Staatsbahn —, —. Rio Tinto 516, 25. Panama 331, 25. Behauptet.

London, 4. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 67 1/2. 5/10 priv. Egyptian 100 3/4. 4/10 unific. Egyptian 79 1/4. 3/10 garant. Egyptian 102 1/2. Convertirte Mexikaner 37. 6/10 consol. Mexikaner 61 1/8. 9/10 Agio. Ottomanbank 10 1/2. Suezactien 85 1/4. Canada Pacific 60 7/8. Englische 2 3/4. Consols 99 7/16. Silber —. Platzdiscout 17 1/8. Ruhig.

London, 4. Mai, Nachmittag 5 Uhr 25 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. 2 3/4. Consols 99 7/16. Convert. Türken 14 1/2. 1873er Russen 93 1/2. Italiener 95 1/4. 4/10 ungar. Goldrente 77 5/8. 4/10 unific. Egyptian 79 1/2. Ottomanbank 10 1/8. Silber 42 3/8. 6/10 consol. Mexican. Anleihe 6/10. Agio. Lombarden —. Garantirte Egyptian —.

Frankfurt a. M., 4. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 223 3/8. Franzosen 185 3/4. Lombarden 61 1/8. Galizier 164 3/8. Egyptian 80, 80. 4/10 ungar. Goldrente 77, 90. 1880er Russen 78, —. Gotthardbahn 122, 60. Disconto-Commandit 192, 30. Mecklenburger 146, 70. 3/10 Portug. Anleihe 60, 50. 6/10 consol. Mexikanische äussere Anleihe 84, 55. Dresdener Bank —, —. Laurahütte 99, 10. Fest.

Frankfurt a. M., 4. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 385. Pariser Wechsel 80, 583. Wiener Wechsel 160, 40. Reichsanleihe 107, 80. Oesterr. Silberrente 64, 30. Oest. Papierrente 63, 40. 5/10 Papierrente 75, 40. 4/10 Goldrente 88, 30. 1860er Loose 111, 40. 1864er Loose —, —. Ungar. 4/10 Goldrente 77, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener

Provinzial-Beitrag.

Breslau, 5. Mai.

\* Polizeiliche Bekanntmachung. Das Polizei-Präsidium bringt in Erinnerung, daß alle Tanzvergünungen und ähnliche Luftbarkeiten,



